



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Drs. 17/17850, 17/18821

Bayern im Visier von Hackern: Bayerns Cybersicherheitsstrategie auf den Prüfstand stellen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport anlässlich des vierjährigen Bestehens des Cyber-Allianz-Zentrums (CAZ) beim Landesamt für Verfassungsschutz über dessen Tätigkeiten zu berichten.

Dabei ist auf die Cybersicherheitsstrategie des Freistaates unter Einbeziehung folgender Fragen ausführlich einzugehen:

- Auf welche Weise kann dafür Sorge getragen werden, dass vermehrt Unternehmen ihre Hacking-Angriffe dem CAZ melden?
- Ist das CAZ den bayerischen Firmen und Unternehmen als zentraler Ansprechpartner bei Hacking-Angriffen hinreichend bekannt?
- Erachtet die Staatsregierung die Meldepflicht bei Hacking-Angriffen auf Betreiber kritischer Infrastrukturen als sinnvoll?
- Wie wird die Zusammenarbeit zwischen dem neuen Landesamt für IT-Sicherheit, der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime am Landeskriminalamt, dem Cyber-Allianz-Zentrum am Landesamt für Verfassungsschutz sowie dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik künftig organisiert werden, um Kompetenzstreitigkeiten vorzubeugen und Synergieeffekte zu nutzen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin